

# Spiel mit mir

Von yo-tan

Spiel mit mir

Das Leben ist ein Spiel.

Jack Sparrow war schon immer ein guter Spieler. Kaum jemand konnte ihm etwas vor machen wenn es um Karten, Würfel oder irgendeine andere Art des Glücksspieles ging. Auch half es immer noch ein paar Asse im Ärmel zu haben und das nicht unbedingt im übertragenem Sinne. Auch das Leben war ein Spiel, in welchen er bisher immer Glück hatte, wie sonst konnte man erklären dass er noch lebte.

Glück im Spiel, Pech in der Liebe.

Kaum jemand hatte so viel Peck in der Liebe wie Jack Sparrow.

Als er noch ein junger Matrose war, konnte man sein Herz leichter kapern als ein unbewachtes Fischerboot. Daher hatte er schnell gelernt sein Herz nicht mehr so leicht zu verschenken. Zu oft wurde es gebrochen.

Die Jahre vergingen. Einsamkeit verspürte er nicht. Woher auch, er hatte seine über alles geliebte Black Pearl und die See. Für andere Gelüste reichten ein paar Münzen oder schöne Worte.

Allerdings war alles irgendwie aus dem Ruder geraten als dieser hinterlistige Hund Barbossa sein Schiff stahl, und damit sein Leben und seine Liebe.

Aber Jack war schon immer ein guter Spieler gewesen. So wusste er dass nach einer verlorenen Runde das Spiel noch lange nicht entschieden war. Manchmal musste man den Ball flach halten um den Pot mit nach Hause zu nehmen.

Leider funktionierte das alles nicht so einfach wie er Gedacht hatte.

Nach seinem Abenteuer in Port Royal hatte er zwar sein Schiff wieder, doch sein Herz, trotz aller Bemühungen wieder einmal verloren. Er hätte nie gedacht, dass es für einen Jungspund wie William Turner so einfach sein würde das Herz eines Gauners zu erobern.

Doch diese Wette hatte er wohl verloren.

Nun stand er also an der Reling seines Schiffes und betrachtete die immer kleiner werdende Silhouette der wohlhabendsten Stadt in der Karibik.

Ob er ihn wieder sehen würde? Immerhin musste er eine Revange verlangen um sein eigenes Herz zurück zu gewinnen. Oder würde er den Einsatz erhöhen müssen und einfach um das Herz des Welpen pokern?

Seufzend korrigierte er seinen Kurz etwas. William Turner. Noch nicht einmal trocken hinter den Ohren war er und hatte ihn doch aufs kreuzgelegt.

Als der junge Waffenschmied ihn rettete, war er schon voller Hoffnung gewesen. Vielleicht konnte er den anderen doch für ein Leben auf hoher See begeistern. Vielleicht hätte er sich den Piraten in sich ergeben, denn gewinnen konnte er nicht. Doch dann kam alles anders. Sie wurden umzingelt. Eine weitere verlorene Runde im Spiel des Lebens, wenn Elizabeth die Karten nicht neu gegeben hätte.

Elizabeth.

Er hasste sie. Hatte sie doch das Roulette um William gewonnen. Doch Jack wäre kein wahrer Pirat würde er jetzt aussteigen. Wo doch seine Glücksträhne gerade von neuem begonnen hatte.

Zärtlich strich er über das nasse Holz des Steuerrades und widmete sich einer neuen Strategie.

Das Leben war ein Spiel, und Jack Sparrow wusste wie man es zu Spielen hatte. Kleine Rückschläge bedeuteten nur dass der Gewinn umso größer war. Und das Herz des Welpen war definitiv ein Jackpot. Sein Grinsen wurde breiter.

Nun William Turner. Gönn dir ruhig eine kleine Auszeit, genieß das ruhige Leben an Land.

Capitain Jack Sparrow wird nur die Karten schnell mischen und dann neu verteilen.